

Borgmeier Invest GmbH & Co. KG | Schöninger Str. 33 | 33129 Delbrück - Schöning

Landkreis Paderborn
Amt für Umwelt, Natur und Klimaschutz
Aldegreverstraße 10 -14
33102 Paderborn

Schöninger Str. 33 33129 Delbrück - Schöning Tel. (0 52 50) 9 81 90-0 Fax (0 52 50) 9 81 90-22

www.borgmeier.com invest@borgmeier.com

Ihr AnsprechpartnerTelefonE-MailDatumSebastian Borgmeier+49 5250 98190-522Sebastian.borgmeier@borgmeier.com27.08.2025

USt.-ID: DE 815 871 415 Steuer-Nr. 339/5727/3060

Antrag nach § 16 BlmSchG zur wesentlichen Änderung des Geflügelschlachthofes in 33129 Delbrück, Gemarkung Westerloh

Sehr geehrte Damen und Herren,

beigefügt übergebe ich Ihnen die Antragsunterlagen für die Genehmigung der wesentlichen Änderung unseres Geflügelschlachthofes am Standort Delbrück, Schöninger Straße 33, mit der Bitte um Bearbeitung.

Anlass des Antrages ist die beabsichtigte Modernisierung wesentlicher Bereiche des Schlachthofes einschließlich der Erhöhung der Schlachtkapazität auf ein Lebendtiergewicht von 490 Tonnen je Werktag. Geschlachtet wird überwiegend von Montag bis Freitag. Insbesondere in Wochen mit Feiertagen wird auch samstags geschlachtet.

Dazu sind die Errichtung eines Neubaus einschließlich Ausrüstung mit der erforderlichen technischen Gebäudeausrüstung für die Aufnahme der Betriebseinheiten "Lebendgeflügelannahme" "Schlachten-, Brühen, Rupfen", "Bratfertigbereich", "Durchlaufkühlung", "Schlachtnebenproduktesammlung" als Ersatz vorhandener Betriebseinheiten sowie Änderungen wesentlicher Bestandteile der Betriebseinheiten "Technischer Bereich" und "Kälteerzeugung" und Teile weiterer Betriebseinheiten erforderlich.

Mit einer beantragten Füllmenge der Kälteanlagen mit dem Kältemittel Ammoniak in Höhe von insgesamt 15 Tonnen werden sie erstmalig nach Anhang 1 der 4. BlmSchV genehmigungsbedürftig.

Mit dem Ersatz von Heizöl durch Biogas bzw. Flüssiggas für eine zur Abwärmenutzung redundante Wärmeerzeugung unterfällt das dafür erforderliche Flüssiggaslager ebenfalls dem Anhang 1 der 4. BImSchV.

Mit den in den Antragsunterlagen ausgewiesenen und dem Stand der Technik entsprechenden



Maßnahmen wird gesichert, dass durch die Anlage zur Gewährleistung eines hohen Schutzniveaus für die Umwelt insgesamt keine schädlichen Umweltwirkungen und sonstigen Gefahren, erheblichen Nachteile und erheblichen Belästigungen für die Allgemeinheit und die Nachbarschaft hervorgerufen werden.

Die Inbetriebnahme des geänderten Geflügelschlachthofes ist im II. Quartal 2027 vorgesehen.

Borgmeier West GmbH & Co.

Ihre eventuell auftretenden Anfragen zu den beigefügten Antragsunterlagen bitte ich an mich unter der Telefon-Nummer 05250 98190 522 oder an den Bearbeiter der Antragsunterlagen Herrn Jürgen Pötzsch unter der Telefon-Nummer 030 936677-24 zu richten.

Mit freundlichen Grüßen

Borgmeier Invest GmbH & C

Heinrich Borgmeier